



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 6 „Wasserbau, Hochwasserschutz, Gewässerschutz“ im Referat 67 „Gewässerschutz bei der kommunalen und häuslichen Abwasserentsorgung“ baldmöglichst folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Ingenieurin / Ingenieur (w/m/d)

für den Bereich Siedlungswasserwirtschaft / Abwassertechnik

Wir setzen uns für den Schutz der bayerischen Gewässer bei Abwassereinleitungen von Gemeinden und Städten ein. Der ökologische Umgang mit Regenwasser, z.B. in Schwammstädten, ist uns wichtig. Als zentrale Fachbehörde in Bayern unterstützen wir die Wasserwirtschaftsämter bei fachlichen Fragen zu Kläranlagen und Kanalnetzen. Wir erstellen Arbeitshilfen, stellen Informationsmaterial zur Verfügung und führen Fortbildungsveranstaltungen durch. Außerdem beauftragen und betreuen wir Forschungsvorhaben zu verschiedenen Themen der kommunalen Abwasserentsorgung. Als Fachexperten wirken wir in Gremien bei der Regelwerkserstellung mit.

Ihre Aufgaben

- Bearbeiten von Themen der Abwasserentsorgung mit Schwerpunkt Abwasserreinigung (z.B. Erstellen von Arbeitshilfen, Informationsmaterial oder Stellungnahmen)
- Beratung und Unterstützung der Wasserwirtschaftsämter bei Fragen zur Abwasserentsorgung im Zusammenhang mit dem wasserrechtlichen Vollzug
- Schulung von Personal der Wasserwirtschaftsämter zu Themen der Abwasserentsorgung
- Mitarbeit bei der Betreuung und Koordination von Forschungsvorhaben zur Anwendung innovativer Technologien der Abwasserentsorgung
- Mitwirkung bei der Maßnahmenplanung zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie
- Mitwirkung bei der Umsetzung der neuen EU-Kommunalabwasserrichtlinie

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Dipl.-Ing. FH / Bachelor) der Fachrichtung Bau-, Umweltingenieurwesen oder vergleichbarer Studienabschluss, welcher der Befähigung für die 3. Qualifikationsebene entspricht
- Berufserfahrung in der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung ist von Vorteil
- Kenntnisse in der Abwasserentsorgung
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise

- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in der deutschen Sprache (Sprachniveaustufe mindestens C1 GER)
- Kenntnisse im Umgang mit Geographischen Informationssystemen (GIS) sind wünschenswert

Wir bieten

- für Beamte ist eine Übernahme bis BesGr. A 11 möglich
- Bezahlung bis Entgeltgruppe 11 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen stehen Ihnen fachlich Herr Bleisteiner, Tel. 0821 9071-5736 oder Herr Loy, Tel. 0821 9071-5744 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281 1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/67/4

bis spätestens 31.03.2026 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>